



# Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 30

Ausgabe 8 | 10

Dienstag, 03.10.2023



Vom 6. - 8. Oktober ist wieder Kilbi in Zell. Bild: Josef Bürli



**Auflage:**

1'000 Stück

**Erscheinung:**

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

**Redaktionsadresse:**

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

**Die nächsten Ausgaben:**

Nov	07.11.2023	Feb	06.02.2024
Dez	05.12.2023	Mrz	05.03.2024
Jan	keine Ausgabe	Apr	02.04.2024



## Liebe Zellerinnen und Zeller

Alle reden aktuell von künstlicher Intelligenz (KI) und ihre Nutzung. Da habe ich mich gefragt, was ist eigentlich ChatGPT? ChatGPT (Generative Pretrained Transformer) ist ein Chatbot - Chatbot oder kurz Bot ist ein textbasiertes Dialogsystem, das Chatten mit einem technischen System erlaubt, der künstliche Intelligenz einsetzt, um mit Nutzern über textbasierte Nachrichten zu kommunizieren. Er nutzt moderne maschinelle Lerntechnologie, um Antworten zu generieren, die natürlich klingen und für das Gespräch relevant sein sollen. Dieser setzt sich aus dem Verb „to Chat“, zu Deutsch „sich unterhalten“ und „Robot“, also Roboter zusammen. Ein Chatbot ist somit einfach ausgedrückt, ein Roboter, mit dem man sich unterhalten kann. So habe ich mal das aktuelle Thema «Vorstellung Pumptrackanlage in der Gemeinde» eingegeben und siehe da, innert Sekunden hatte ich den folgenden Text vorgeschlagen bekommen:

«Ich freue mich ausserordentlich, Ihnen heute ein aufregendes neues Projekt vorstellen zu dürfen, dass nicht nur unsere Gemeinde, sondern insbesondere unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger begeistern wird. Es ist mir eine große Freude, Ihnen die geplante Pumptrackanlage vorzustellen. Die Pumptrackanlage ist eine innovative und vielseitige Sport- und Freizeitanlage, die speziell für Fahrräder, Skateboards, Inlineskates und Roller konzipiert ist. Sie besteht aus einer geschmeidigen, wellenförmigen Strecke, die es den Nutzern ermöglicht, Schwung durch gezieltes Hoch- und Runterschieben des Körpers („Pumpen“) aufzubauen, ohne in die Pedale treten zu müssen. Das Resultat ist ein nahtloser Fluss, bei dem Geschwindigkeit und Spaß im Mittelpunkt stehen. Die Pumptrackanlage, die wir in unserer Gemeinde planen, wird nicht nur eine grossartige sportliche Herausforderung bieten, sondern auch ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Freude sein. Hier haben Jung und Alt die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, neue Freundschaften zu schliessen und gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen. Die geplante Pumptrackanlage wird mit Sorgfalt und Expertise entworfen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten aller Nutzer gerecht zu werden. Sie wird sowohl Anfängern als auch erfahrenen Sportlern ein optimales Terrain bieten, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln und Spass zu haben. Die Anlage wird sicher und zugänglich gestaltet, um eine positive und sichere Umgebung für alle zu gewährleisten. Unsere Gemeinde ist stolz darauf, diesen Ort der Bewegung, des Sports und der Gemeinschaft zu schaffen. Wir sind überzeugt, dass die Pumptrackanlage nicht nur zur körperlichen Fitness beitragen wird, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken und dazu beitragen wird, unsere Jugend für eine aktive und gesunde Lebensweise zu begeistern. Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv in die Gestaltung dieses Projekts einzubringen, sei es durch Ideen, Spenden oder ehrenamtliche Unterstützung.

Gemeinsam können wir eine Pumptrackanlage schaffen, die generationsübergreifend Freude bereitet und einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Gemeinde leistet.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen diese aufregende neue Anlage zu realisieren.»

Interessant, nicht? Wenn Sie das Zeller Blättli regelmässig lesen, haben Sie aber sicher gemerkt, dass dies nicht ganz meiner Sprache und meinen Ausdrucksformen entspricht ;-). Aber schon verrückt, was heute schon alles möglich ist!

### Gesamterneuerungswahlen GR 2024

Im April 2024 finden die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates statt. In diesem Zusammenhang geben Gemeindepräsident Markus Tremp und Schulvorsteher Alfred Hofer bekannt, dass sie sich nicht mehr zur Wahl stellen werden.



Ich wurde 2011 ins Amt als Gemeindepräsident von Zell gewählt. Nach fast 13 Jahren im Dienste der Zeller Bevölkerung habe ich mich entschieden, 2024 nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Es ist Zeit einer anderen Person die Führung der Gemeinde anzuvertrauen.



Alfred Hofer führt seit 2006 im Gemeinderat das Ressort Bildung und Kultur. Wie Alfred Hofer ausführt, ist es nach dieser langen Amtszeit und in Anbetracht der bevorstehenden Pension Zeit, einer neuen jüngeren Person Platz zu machen.

Die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates finden am 28. April 2024 statt. Wäre das was für Sie? Interessierte Personen melden sich doch bei den Parteivorständen.

### Zeller Chilbi

Nächstes Wochenende findet die traditionelle Chilbi statt. Wie jedes Jahr - ausser natürlich während der Coronazeit - findet am zweiten Wochenende des Monats Oktober in Zell die Chilbi statt. Gross und Klein und viele Heimweh-Zeller wird man antreffen können. Es werden die neusten News ausgetauscht und einfach mal wieder ein Wochenende die Seele baumeln gelassen um Spass und Freude zu haben. Geniessen Sie das Wochenende mit vielen Begegnungen und erfreuen Sie mit dem Besuch der Chilbistände die Vereine. Ich bin überzeugt, Sie werden an diesen Ständen nur fröhliche und lachende Vereinsmitglieder antreffen die Freude haben werden, wenn Sie bei ihnen mitmachen und allenfalls sogar etwas gewinnen. Was Sie immer gewinnen werden, ist das Dankeschön für die Unterstützung mit dem einen oder anderen Franken zu Gunsten der Vereinskasse.



Unsere Vereine werden wieder ihr Bestes geben und uns glänzend unterhalten und verköstigen. Viel Spass. Sonntag in einer Woche ist es wieder soweit. Wie jedes Jahr ist der zweite Sonntag im Monat Oktober Chilbi oder abem Fritigobe s'Chöubiwocheänd. Ich glaube man darf sagen, dass sich Gross und klein vor allem auf den Sonntag Tag freut.

### **Umbau Bahnhof**

Seit längerer Zeit befassen sich die BLS Netz AG und die zuständigen Instanzen der Gemeinde Zell und des Kantons Luzern mit dem Projekt «Bahnhof Zell». Im Rahmen dieses komplexen Projekts wird der Bahnhof Zell neu gebaut und ein Bushub mit regionaler Bedeutung realisiert. Zudem wird das Bahnhofsareal und die Bahnhofstrasse neu gestaltet. Vorgängig gilt es, unter anderem die Gebäude der früheren Landi Zell, welche von der Gemeinde Zell zu diesem Zweck bereits im Jahr 2020 erworben wurden, abzureissen und die Werkleitungen in der Bahnhofstrasse zu erneuern. Anfang 2022 wurden die Projektunterlagen für den neuen Bahnhof Zell dem Bundesamt für Verkehr (BAV) zur Vorprüfung eingereicht. Aufgrund des inzwischen eingetroffenen Vorprüfungsberichts (BAV) hat die BLS die notwendigen Anpassungen am Projekt Bahnhof Zell vorgenommen. Wir wurden über das überarbeitete Projekt informiert. Anpassungen an der Geometrie der Bushaltestellen und der Wartehalle wurden aufgezeigt. Ebenfalls wurde der Sichtschutz gegenüber der Bell AG und den Mehrfamilienhäuser Akazienweg geplant, sodass der Zugang Nord weiterhin gewährleistet ist. Der Treppenaufgang beim Perron Ost wird so gestaltet, dass es vorgelagerte, bepflanzte Rabatte haben wird. Als weiteres wurde auch der architektonische Eyecatcher, das Technikgebäude angepasst und entsprechend neu gestaltet. Der Gemeinderat hat diese Änderungen zustimmend zur Kenntnis genommen. Wir haben in der Rückmeldung erwähnt, dass wir über die gelungenen Projektanpassungen hocherfreut sind und das Projekt nun schnellstmöglich weitergeführt werden kann. Wir hoffen, dass wir die Visualisierung bald öffentlich machen können.

### **Asiatischer Laubholzbockkäfer**

Aktuelle Infos entnehmen Sie auf unserer Homepage [www.zell-lu.ch/asiatischerlaubholzbockkaefer](http://www.zell-lu.ch/asiatischerlaubholzbockkaefer). Auf der Seite finden Sie auch einen Link zum Kanton, der noch mehr Hintergrundinformationen zum Thema ALB hat.

### **Afag AG - Besitzerwechsel**

Vor rund drei Jahren konnten wir mit der Afag eine neue, innovative Firma im Portfolio der Arbeitgeber in Zell begrüssen. Nun wurde von der Firma bekannt gegeben, dass die amerikanische Firma Emerson die Afag Holding AG übernommen hat.

Emerson ist ein globales Technologie- und Softwareunternehmen, das innovative Lösungen für die wichtigsten In-

dustrien der Welt anbietet. Mit seinem führenden Automatisierungsportfolio unterstützt Emerson Hersteller für Prozessabläufe zu optimieren, ihr Personal zu schützen, Emissionen zu reduzieren und ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.emerson.com](http://www.emerson.com).

Emerson erweitert mit der Vereinbarung des innovativen Marktführers im Bereich elektrischer Linearmodule, Bewegungs-, Zuführungs- und Handhabungsautomatisierung seine Kapazitäten in der Fabrikautomation und verstärkt seine Präsenz in wichtigen Wachstumsmärkten.

Medienauszug:

Afag hat seinen Hauptsitz in Zell, Schweiz, und bietet Emerson innovative Technologie auf dem neuesten Stand der Technik. Die Transaktion wird die Fähigkeiten von Emerson in der Fabrikautomation, einem der vier vorrangigen Geschäftsbereiche des Unternehmens, stärken und ein führendes Portfolio schaffen, das die elektrischen Linearmodullösungen von Afag mit der pneumatischen Bewegungstechnologie von Emerson kombiniert. Afag bedient Kunden in attraktiven, wachsenden Märkten wie Batterieherstellung, Automobil, Verpackung, Medizin, Biowissenschaften und Elektronik. Das Segment für elektrische Linearmodule erweitert den von Emerson bedienten Markt um mehr als 9 Milliarden US-Dollar und wird voraussichtlich jährlich im mittleren einstelligen Bereich wachsen, was das langfristige, profitable organische Wachstum von Emerson unterstützt.

Gemäss Aussage Emerson bringt die Afag interessante Technologien mit, die es Emerson ermöglichen wird, das Wachstum in ihrem bestehenden 900-Millionen-Dollar-Geschäft der Fabrikautomation zu beschleunigen", kommentierte Ram Krishnan, COO von Emerson. „Da die Kunden die Elektrifizierung ihrer Fertigungsprozesse weiter vorantreiben, ist die Technologie von Afag ideal, um verbesserte Energieeffizienz und Leistungssteigerung zu erzielen. Wir freuen uns, die Technologie von Afag im Bereich der Automatisierung mit unserer führenden Stellung in der Pneumatik zu kombinieren und so eine einzigartige und differenzierte Lösung für unsere Kunden zu schaffen. Afag und seine Mitarbeiter werden eine wichtige Rolle dabei spielen, Emersons Stärke und Innovationskraft in der Fabrikautomation weiter auszubauen.“

„Wir freuen uns, mit Emerson zusammenzuarbeiten und auf der bestehenden Marktführerschaft in der Fabrikautomation aufzubauen, während wir unsere globale Reichweite weiter ausbauen“, sagte Adrian Fuchser, Geschäftsführer von Afag. „Unsere Kunden verlassen sich auf Afag, wenn es um massgeschneiderte Systeme geht, und wir sind begeistert von der Möglichkeit, noch umfassendere und ganzheitliche Lösungen für die Automatisierungsanforderungen unserer Kunden zu schaffen. Wir teilen die Vision von





Emerson, Komplettlösungen für wichtige Branchen anzubieten, und freuen uns darauf, als Teil von Emerson weiterhin erfolgreich zu sein."

Es wird erwartet, dass die Transaktion von Emerson bis zum Ende des Geschäftsjahres 2023 abgeschlossen wird, vorbehaltlich der üblichen Abschlussbedingungen, einschliesslich des Erhalts der behördlichen Genehmigungen. Die Bedingungen der Transaktion wurden nicht bekannt gegeben. Afag wird in Emersons Segment „Discrete Automation“ ausgewiesen.

### **Klima und Energiezukunft Luzern**

Zusammen mit dem Verkehrshaus der Schweiz bietet der Kanton Luzern zu den Themen Klima und Energie eine Roadshow, die mit einem elektrisch betriebenen Truck und einem Escape Room auf spielerische und interaktive Art Wissen vermittelt. Die mobile Ausstellung steht unter dem Präsidentschaftsjahres-Motto von Regierungsrat Fabian Peter «energisch – Energie für Lozärn». Der Regierungspräsident geht zusammen mit dem Verkehrshaus der Schweiz dieser und anderen Fragen nach und reist mit einer Roadshow durch den Kanton Luzern. Dabei geht es um die Frage, was die Luzerner:innen beschäftigt, wenn es um den Klimawandel und um die Energiewende geht? Der elektrisch betriebene Truck hält auch am Donnerstag, 19. Oktober 2023 von 10 bis 18 Uhr auf dem Zehntenplatz in Willisau. Regierungspräsident Fabian Peter möchte mehr darüber erfahren, was die Luzernerinnen und Luzerner bereits jetzt fürs Klima sowie den Ausbau der erneuerbaren Energien tun und wie weit sie Strom effizient nutzen. Er möchte wissen, wo der Schuh drückt und wo die Regierung für bessere Rahmenbedingungen sorgen könnte. Zusammen mit Kantonsratspräsidentin Judith Schmutz besucht er Willisau und sie möchten so in den Dialog mit der Bevölkerung kommen und diskutieren, wie der Beitrag des Einzelnen und die Ziele gemeinsam erreicht werden könnten. Die Roadshow Klima und Energie ist auch der verlängerte Arm der neuen Ausstellung «Experience Energy!» des Verkehrshauses der Schweiz. Das Verkehrshaus will Neues ausprobieren und raus in die Gemeinden. Das Verkehrshaus will die Themen Klimawandel, Energie und Mobilität durch erneuerbare Energien der Bevölkerung wie der Kanton verkehrshaus-typisch mit einem Escape-Energie-Room näherbringen. Die Schwerpunkte liegen auf den folgenden Themen: «Klima und Energie», «Energie im Alltag» und «Energiezukunft 2050». Es werden vier Projekte mit Kurzfilmen gezeigt, wie die Themen vom Kanton Luzern angegangen werden. Auch Naturgefahren werden thematisiert. Mit dem Klimawandel werden Starkniederschläge, Trockenheit und extreme Hitze vermehrt ein Thema werden. Diese Veränderungen bedingen gesamtheitliche Hochwasserschutzkonzepte mit möglichst naturnah gestalteten Gewässern. Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) nutzt darum die Gelegenheit und geht mit einer eigenen Ausstellung zum Thema

Naturgefahren mit auf Tour und freut sich auf einen Austausch mit den Interessierten.

Die zwei ersten Stopps in der Stadt Luzern und in Sursee waren erfolgreich und es konnten gemäss Regierungspräsident Fabian Peter viele Gespräche mit der Bevölkerung vor Ort geführt werden. Auf der kantonalen Klima-Webseite – [www.Klima.lu/Roadshow/Impressionen](http://www.Klima.lu/Roadshow/Impressionen) - finden Sie ein paar schöne Bilder. Die Veranstaltung in Willisau beginnt am 19.10.23 um 10 Uhr mit der offiziellen Begrüssung durch den Regierungspräsidenten, die Kantonsratspräsidentin und der Vertretung der Standortgemeinde. Nutzen Sie doch die Gelegenheit auch und kommen mit den politischen Entscheidungsträgern ins Gespräch. Um sich thematisch auf die Roadshow einzustimmen, empfehlen wir Ihnen vier Kurzfilme über Projekte im Kanton Luzern zur Klimaanpassung. Diese finden Sie unter [www.klima.lu/Roadshow/KlimaFilme](http://www.klima.lu/Roadshow/KlimaFilme)

Die nächste Sprechstunde findet am 14.10.2023, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates statt - es ist keine Voranmeldung nötig, „mer muess nur cho“ - ich freue mich.

Ihr Gemeindepräsident

Markus Tresp

## **Bauverwaltung**

(Zeitraum September 2023)

Es wurden keine Baubewilligungen erteilt.

## **Es darf gratuliert werden**

Am 1. Oktober 2023

Grüter Heinz, Luthernstrasse 3, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Am 2. Oktober 2023

Kunz-di Pasqua Angela, St. Urbanstrasse 19a, 6144 Zell  
zum 80. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.





**Zell**  
zu vermieten  
**4 1/2 Zi Wohnung**  
ab 15.12.2023  
Auskunft: 041 988 19 69

**S & R**  
**STEINMANN + RUCH GmbH**

- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

6144 ZELL

Steinmann Bruno 079 630 95 69  
Ruch Andreas 079 658 96 34  
steinmann\_ruch@bluewin.ch

**25 Jahre**  
Unterwegs für Sie!

## Regionales Steueramt Willisau

### Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2023

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2023 werden am 31.12.2023 zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie, den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2023 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

**Inhalt:**

Akzent .....	14
Chenderfiir .....	23
Fahrplanwechsel .....	9
Frauengemeinschaft .....	15
Frohes Alter .....	16
FTV Zell .....	24
Gewerbe Hinterland .....	30
Gewerbe stellt sich vor .....	31
Jubla .....	21
KAB Zell .....	29
Kilbi .....	8
Korporation Briseck .....	18
Männerchor .....	15
Männerriege Zell .....	25
Marktplatz .....	5
Modellfluggruppe .....	19
Musikschule .....	13
Physiotherapiezentrum .....	23
PumpTrack .....	10
Sagenführung Willisau .....	30
Samariterverein .....	20
Schule Zell .....	11
Schweizermeister .....	7
Steueramt .....	5
STV Zell .....	26
SwissSkills .....	7
Wandergruppe 60+ .....	28
Wandergruppe SEG .....	20

**Violino Zell**  
Wohn- und Begegnungsort



Starte durch in der Langzeitpflege und zwar bei uns im **Violino** Wohn- und Begegnungsort in Zell LU

## Lehrstellen 2024

Wir suchen aufgeweckte, fröhliche, neugierige, empathische Jugendliche, die sich bei uns zu Pflegefachpersonen ausbilden lassen möchten. Wir bieten folgende Stellen an:

- **Fachperson Gesundheit EFZ**
- **Fachperson Betreuung EFZ**

Monika Kruppenacher, Leitung Pflege und Betreuung, gibt Auskunft unter 041 989 82 07.

Meldet euch für einen Schnuppereinsatz und schickt eure Bewerbung an [personal@violino.ch](mailto:personal@violino.ch). Wir freuen uns auf euch!

Violino Zell, Wohn- und Begegnungsort, Luthernstrasse 3, 6144 Zell, [www.violino.ch](http://www.violino.ch) - 041 989 82 00



**FDP**  
Die Liberalen

**2x auf Ihre Liste**

Am **22. Oktober** finden die nationalen Wahlen für den Ständerat und den Nationalrat statt. Es freut uns sehr, dass sich zwei Liberale Zeller für den Nationalrat zur Verfügung stellen und sich für die liberalen Werte einsetzen wollen.

**Karin Meier-Meier, Liste 35 FDP.Sozial-liberal**

und

**Hans Erni, Liste 37 FDP.Umwelt und Energie**

«Freiheit, Sicherheit, Gemeinsinn, Würde, Vielfalt, soziale Marktwirtschaft, Selbst- und Mitverantwortung», sind alles urliberale Tugenden. Damit diese nicht nur zur Geschichte der letzten «175 Jahr moderne Schweiz» gehören, sondern auch weiterhin Bestandteil in der Politik finden, wählen Sie unsere liberalen Kandidaten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

FDP.Die Liberalen Zell

Vorinformation  
Metzgete  
12. November 2023



## Ufuser ist der beste Automobil-Mechatroniker der Schweiz

**Nevio Bernet aus Ufhusen LU wurde bei den SwissSkills Championships 2023 im Rahmen der Berufs- und Ausbildungsmesse in Bern zum Schweizer Meister im Bereich Automobil-Mechatronik 2023 gekürt.**

In den Hallen der Bea-Expo in Bern herrschte am letzten Donnerstag und Freitag sowie über das Wochenende reges Treiben, während Kinder, Jugendliche und Eltern die Gänge der Berufs- und Ausbildungsmesse erkundeten. Doch nur am Stand des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) wurde intensiv gearbeitet: Über vier Tage hinweg fanden die offiziellen Schweizer Berufsmeisterschaften für Automobil-Mechatronikerinnen und Automobil-Mechatroniker statt.

### Qualifikations- und Gesamtsieg

In einem spannenden Final setzte sich Qualifikationsieger Nevio Bernet durch. Er trat bereits am Donnerstag in der ersten Gruppe an, musste aber bis Sonntagabend auf das Ergebnis warten. Der 20-jährige Luzerner, der im Vorjahr den zweiten Platz belegte, zeigte sich überwältigt von seinem Sieg: «Ich bin überglücklich, denn damit hatte ich wirklich nicht gerechnet.» Er bedankte sich bei seinem Arbeitgeber, der Dorfgarage Wagner in Zell, für die ständige Unterstützung. Die Vorbereitungsstrainings der Kandidaten für die SwissSkills aus der Zentralschweiz wurden gemeinsam durch die AGVS Sektion Zentralschweiz und das Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe (BBZB) Luzern organisiert.



Nevio Bernet hatte an den SwissSkills Championship den nötigen Biss und kann sich nun Schweizermeister nennen

Nevio Bernet hat sich mit seinem Sieg bei den SwissSkills für den Selektionswettkampf der WorldSkills im kommenden September in Lyon, Frankreich, qualifiziert.

Insgesamt nahmen 20 qualifizierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den vier Tagen an den kniffligen Aufgaben an den fünf verschiedenen Posten teil. Die Herausforderungen waren vielfältig: Am Bremsen-Posten mussten Störungen im ABS und ESP behoben werden, am Mechanik-Posten wurden handwerkliche Fähigkeiten an Fahrwerk und Lenkung getestet, und auch am Motormechanik-Posten waren mechanische Fertigkeiten gefragt, bei dem sie zerlegte Motorteile vermessen und beurteilen mussten. An einem weiteren Posten gab es verschiedene elektrische Systemstörungen, die diagnostiziert und behoben werden mussten. Schliesslich streikte der Motor am Posten Motormanagement, bei dem die Bauteile und Stecker, die nicht funktionierten, mithilfe von Diagnosetools gefunden werden mussten. An jedem Posten hatten die Teilnehmenden jeweils 70 Minuten für die Aufgaben zur Verfügung.

### Grosses Interesse an den Autoberufen

Nebst der Berufsmeisterschaft informierte der AGVS die Besuchenden der Berufs- und Ausbildungsmesse Bern über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in der Automobilbranche und die Chancen, die eine Ausbildung in diesem Bereich bietet. Einige Besuchende hatten sich gezielt mit Fragebögen auf den Messebesuch vorbereitet, während andere spontan am AGVS-Messestand vorbeischaute, um zu beobachten, wie die Experten der Branche an den fünf Posten arbeiteten. «Die Vielfalt der neuen Antriebstechnologien macht die verschiedenen Ausbildungswege in der Automobilbranche zu einem äusserst spannenden und innovativen Berufsfeld mit realen Zukunftsaussichten», betonte Olivier Maeder, AGVS-Geschäftsleitung, zuständig für den Bildungsbereich.

Text und Bild: zvg

## Nevio Bernet ist Schweizer-Meister 2023

der Automobil-Mechatroniker. Das ganze Dorfgarage Wagner Team gratuliert ihm herzlich zu seinem herausragenden Resultat und freut sich auch weiterhin auf eine tolle Zusammenarbeit.







## Kilbi in Zell - wir freuen uns darauf!

Fast täglich höre ich die Frage: „Mami, wann ist endlich wieder Kilbi?“ „Schon Ende dieser Woche.“



Aber nicht nur die Kinder freuen sich auf diesen tollen Anlass. Die Vereine und Aussteller sind noch voller Vorfreude mit den letzten Vorbereitungen beschäftigt, um euch dann vom 6.-8. Oktober verwöhnen zu dürfen.

Am Freitag ab 17.00 Uhr könnt ihr mit den Hüzeguugern in ihrer Bar anstossen. Am Samstag startet die Kilbi um 18.00 Uhr. Draussen wird der Luna Park für Kilbigefühle sorgen, in der Bar werden tolle Getränke gemixt und in der Martinshalle serviert euch die Brass Band Zell feine Raclettes, Bratwürste und Pommes Frites. Auch steht wieder eine tolle Hüpfburg bereit.

Am Sonntag startet die Kilbi mit dem Kilbigottesdienst in der Martinshalle. Dieser beginnt um 10.30 Uhr. Anschliessend ist die Festwirtschaft geöffnet. Wie schon am Samstag ist die Brass Band Zell gut gerüstet, ein feines Mittagessen zu servieren. Um 13.00 Uhr startet dann der Kilbibetrieb. Das erste Mal dabei sind unter anderem die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Zell und der neue Verein Buuregmachts – direkt vom Hinterland. Die Theatergruppe wird gemeinsam mit dem Jodlerchörli Daheim ein Beizli einrichten. Wieder dabei ist die Jubla Zell mit Büchsen werfen und dem Verkauf von gebrannten Mandeln. Die

Jugendlichen des Jugendraums freuen sich, wenn ihr euer Glück bei der Tombola versucht oder die selbst gemachten Crêpes probiert. Auch um Glück geht es beim Lebkuchen zwirbeln - die Bäckerei Stadelmann und der STV Zell drehen für euch das Glücksrad. Für die Kinder gibt es wieder das Ponyreiten vom Kavallerie-Reitverein. Bei den FC Junioren kann man seine Treffsicherheit beim Fussball-Büchschenschiessen testen und auch die Fröschlochruigger haben ein Spiel vorbereitet. Wer nach den Spielen Lust auf etwas Warmes, Süsses hat, probiert am besten die ungarischen Baumkuchen bei Janos Jakab.

Alle Aussteller freuen sich über euren Besuch!

*Jolanda Wagner*



Bilder: Josef Bürli

**DER NEUE MITSUBISHI ASX**

**MIT SERIENMÄSSIGEM «HIGH FIVE»-PAKET**

- 5 Jahre Fahrzeuggarantie
- 5 Jahre Free Service\*
- 5 Jahre Garantie auf Originalzubehör\*\*
- 5 Jahre MAP Mitsubishi Assistance
- 5 Jahre Lackgarantie

**müller**  
TALBACH GARAGE

\*Kundenmehrwert von bis zu CHF 2'500.-, \*\* bei Einbau vor 1. Immatrikulation. Alle Bestimmungen unter [mitsubishi-motors.ch](http://mitsubishi-motors.ch)

**MITSUBISHI MOTORS**



## Zusätzlicher öV-Kurs am Morgen nach Luthern

Ab Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2023 finanziert die Gemeinde Luthern wochentags am Vormittag einen zusätzlichen Postautokurs. Mit dieser Massnahme wird die Erreichbarkeit von Luthern / Luthern Bad attraktiver.

Für Tagestouristen gab es bisher vormittags keine Möglichkeit, das Luthertal mit dem öV zu erreichen. Mit dem Vormittagskurs ergibt sich für Ausflügler, Gruppen, Schulklassen etc. eine ideale Startzeit in Luzern mit Abfahrt 08.16 Uhr und Ankunft in Luthern Bad um 09.26 Uhr. Auch die Einheimischen profitieren von einer flexibleren Nutzung des öV's. So fährt am Morgen von Montag bis Freitag jeweils ein Postautokurs um 08.27 Uhr ab Luthern Bad, Dreilindenplatz.

### Neues Angebot Montag-Freitag

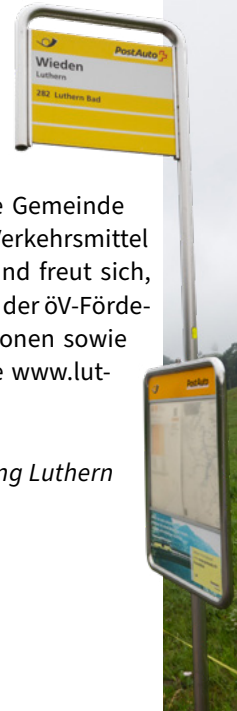
Luthern Bad, Dreilindenplatz ab 08.27 Uhr / 09.27 Uhr  
Hofstatt, Dorf ab 08.36 Uhr / 09.36 Uhr  
Zell LU, Bahnhof an 08.48 Uhr

Zell LU, Bahnhof ab 09.08 Uhr  
Hofstatt, Dorf ab 08.18 Uhr / 09.18 Uhr  
Luthern Bad, Dreilindenplatz an 08.26 Uhr / 09.26 Uhr

## öV Förderung für Jugendliche

Die Gemeinde Luthern bietet eine finanzielle Unterstützung von 20% der Kosten für Abos, Generalabonnemente und Mehrfahrkarten in einer dreijährigen Versuchsphase an. Diese Förderung richtet sich speziell an Jugendliche bis 20 Jahre. Mit diesem neuen Konzept erhofft sich die Gemeinde Luthern, dass die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in der Gemeinde gefördert werden kann und freut sich, wenn die Jugendlichen von der Möglichkeit der öV-Förderung Gebrauch machen. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind auf der Website [www.luthern.ch](http://www.luthern.ch) zu finden.

*Mirjam Birrer, Gemeindeverwaltung Luthern*



- **Kilbi BAR**
- **Luna Park**
- **Festwirtschaft**
- **div. Kilbistände**
- **Erlebnis für Jung & Alt**



**6. Oktober**  
**7. Oktober**  
**8. Oktober**

ab 17.00 Uhr  
ab 18.00 Uhr  
ab 11.30 Uhr

**bei der Martins-Halle**

**Chom ond lueg...**



## Pumptrack Zell



Wie bereits in der letzten Ausgabe vom Zeller-Blättli erwähnt sind wir von der Arbeitsgruppe Pumptrack-Zell fleissig am Ausarbeiten des Projekts, welches die Realisierung von einem asphaltiertem Pumptrack in Zell vorantreibt. Wenn alles nach Plan läuft, dann können die Jugendlichen und Junggebliebenen von Zell, schon im Herbst 2024 mit ihren Skates, Scootern und Boards die Kurven und Wellen des Pumptracks befahren und den Fahrtwind spüren.

Wir als Team sind startklar und voller Motivation, das brauche Land hinter dem Singsaal schon bald so umzugestalten, dass sich Jung und Alt daran erfreuen kann. Aber wer sind wir und was haben wir bis jetzt gemacht? Unsere Projektgruppe besteht aus den fünf Mitgliedern Alfred Hofer, Corinne Fries, Rolf Schärli, André Bolli und Christian Eicher.

In einer ersten Phase haben wir vielversprechende Gespräche mit Baufirmen geführt, welche sich auf die Planung und den Bau solcher Sportanlagen spezialisiert haben. Daraus sind erste Skizzen entstanden, welche jetzt von

uns weiter ausgearbeitet und nach unseren Vorstellungen angepasst werden. Sicher ist ihnen, liebe Leserinnen und Leser, unser Logo aufgefallen. Die Welle symbolisiert den «Flow» und die Kurven des Pumptracks. Diese Welle werden sie in kommender Zeit noch öfters sehen, da wir sie stets auf dem Laufenden halten und über die Aktualitäten informieren wollen.

Unsere Motivation für das Projekt ist, der Jugend von Zell einen Ort zu bieten, an dem sie sich treffen und ungestört austoben können. Dieser Platz ist bis jetzt nicht vorhanden und es wird höchste Zeit, dass wir diesen schaffen. In Kombination mit dem Schulsport passt ein solcher Pumptrack bestens in den modernen Schulunterricht. Wir von der Arbeitsgruppe sind überzeugt, mit dem Pumptrack für alle Jugendlichen und Junggebliebenen sowie für die Gemeinde Zell ein tolles und wertvolles Projekt zu realisieren. Seien sie also gespannt auf die nächste Ausgabe des Zeller-Blättli, denn dort werden sie wieder mehr über den aktuellen Projektstand erfahren.

*Text: Rolf Schärli, Arbeitsgruppe Pumptrack-Zell.*

*Bilder: Tobias Meier*



## Unser Leben ist Farbe!

**HERZOG**



seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog  
Malergeschäft  
Lehnmattweg 4  
6144 Zell  
041 988 19 69



## Primarschule Zell - Die Herbstwanderung mit der Schule: Natur erleben und gemeinsam lachen



Am Donnerstagmorgen 21. September, begaben sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule auf die herbstliche Wanderung von Zell nach Ufhusen. Dieser Ausflug mit der ganzen Schule ist ein spannendes Ereignis, das jedes Jahr die Schülerinnen und Schüler begeistert. Es ist eine grossartige Gelegenheit, die Schule für einen Tag hinter sich zu lassen und die Schönheit der Natur des Luzerner Hinterlandes zu erkunden. Diese Wanderungen bieten nicht nur einen willkommenen Tapetenwechsel von der Klassenzimmerumgebung, sondern auch zahlreiche Lernchancen und soziale Interaktionen.

Die Unter- und Mittelstufe wanderten auf unterschiedlichen Wegen in Richtung Oberebneten zum Mittagstreffpunkt. Während der Wanderung entstanden unter den Kindern verschiedene interessante Gespräche. Manchmal nutzen die Lehrpersonen die Gelegenheit, um über verschiedene Baumarten, Herbstphänomene und ökologische Zusammenhänge zu sprechen. Es ist eine praktische Möglichkeit, das im Unterricht gelernte Wissen anzuwen-

den und das Interesse an der Natur zu fördern.

Für ein perfektes Feuer sorgten die pensionierten Lehrerinnen Frau Meier und Frau Stöckli und unsere Klassenassistentin Frau Erni. An dieser Stelle danken wir ihnen herzlich für das Bräteln. Auf dem Grill wurden schmackhafte Gerichte zubereitet, welche einen leckeren Duft ausbreiteten, damit die hungrigen Wanderer wieder zu Kräften kamen. Schliesslich wurden kreative und abenteuerliche Spiele im Wald gespielt. Im Wald gibt es eine Fülle von natürlichen Elementen, welche die Fantasie anregen und das Spielen interessanter machen.

Am Nachmittag wanderten wir nach Huttwil und stiegen in den Zug, welcher uns wieder zurück nach Zell führte. Die Schülerinnen und Schüler, wie auch die Lehrpersonen verbrachten eine schöne Zeit miteinander und konnten bestimmt schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

*Text und Bilder: Stéphanie Wagner*





**AKTUELL**  
**Vermicelles**

**Butter Prussien**

**Chilbi Lebkuchen**

**Zeller-Forellen**

während den Schulferien haben wir längere Mittagspause

vom Montag 2. bis Samstag 14. Oktober

MO-FR  
06.00 - 12.00  
15.00 - 18.30  
MI  
Nachmittag geschlossen  
SA  
06.00 - 12.00  
13.00 - 16.00

BÄCKEREI  
**BIRKER**  
KONDITIONEIREI  
HUTTWIL

**Hauptgeschäft Huttwil**  
Marktgasse 8  
4950 Huttwil  
Tel. 062 962 10 78

**Filiale Zell**  
Luzernstrasse 7  
6144 Zell  
Tel. 041 988 13 35

**Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH**  
www.baekerei-birrer.ch  
baekerei-birrer@bluewin.ch



## Sekundarschule Zell

### Tanja Ettlín: *The world is not perfect* – „und sie wird es wohl nie sein!“

Als Tanja Ettlín im vergangenen Frühling im Rahmen des Designwettbewerbs der Teppichmanufaktur Kramis AG einen eigenen Teppich entwarf, glaubte sie noch nicht wirklich daran, dass ihr Design tatsächlich in die engere Auswahl kommen würde. Umso grösser war die Überraschung, als sie vor kurzem die Nachricht bekam, dass ihr Design mit dem Namen „The world is not perfect“ ausgewählt worden war und sie nun, rund zwei Monate später, das fertige Produkt in den Händen halten kann.

Der Besuch der Kramis Teppich Design AG in Altbüron fand im Rahmen der Kurswoche der Sekundarschule Zell statt und war Teil des Ateliers „Mit Hand und Fuss“ unter der Leitung von Rita Jung, Doris Christen und Simon Nützi. Die Kursteilnehmerinnen konnten dabei einen eigenen Teppich entwerfen – und das beste Design wurde danach tatsächlich umgesetzt und der Schülerin geschenkt!

Fünf Fragen an Tanja Ettlín aus Altbüron, Siegerin des Designwettbewerbs:

*Was ging in dir vor, als du erfahren hast, dass du den Wettbewerb gewonnen hast?*

Ich hatte nicht wirklich damit gerechnet, dass mein Design ausgewählt würde, denn immerhin haben andere auch coole Sachen gezeichnet. Zudem dachte ich, mein Entwurf sei vielleicht etwas zu speziell. Es war also eine echte Überraschung, dass ich tatsächlich gewonnen hatte.

*Kannst du uns die Idee hinter deinem Design erklären? Wie bist du darauf gekommen?*

Eigentlich gab es nur eine Vorgabe: Das Design sollte aus einer einzigen Linie bestehen. Ich wollte einen Wandteppich gestalten, also suchte ich nach einer passenden Idee. Mir kam der Gedanke, dass unsere Welt im Moment alles andere als perfekt ist. Sie ist nicht perfekt, und sie wird es wohl auch nie sein.

Also wollte ich unsere Erde mit einer einzigen Linie zeichnen, und dadurch konnte und sollte sie nicht perfekt sein.

*Was bedeutet für dich persönlich „The world is not perfect“?*

Es gibt viel Krieg und Ungerechtigkeit. Deshalb habe ich die Umriss nicht genau gezeichnet. Unsere Weltkarten geben immer ein perfektes Bild der Erde ab, doch wenn man genauer hinsieht, ist sie das eben gar nicht. Das versuchte ich darzustellen.

*Was passiert nun mit dem Teppich? Hast du schon einen speziellen Platz dafür gefunden?*

Momentan ist er noch in meinem Zimmer. Die Idee ist aber, dass wir ihn bald in unserem Wohnzimmer an die Wand hängen.

*Wie empfandest du die Zusammenarbeit mit der Firma Kramis?*

Die Leute waren sehr offen und nett. Sie sind cool drauf!

Ein eindrückliches kurzes Video über die Entstehung des Teppichs findet sich auf den Social-Media-Kanälen der Kramis Teppich Design AG sowie auf der Webseite der Sekundarschule Zell ([www.schule-zell.lu.ch](http://www.schule-zell.lu.ch)).

*Michael Bieri, Peter Flückiger, Kramis Teppich Design AG*



### CUPRA LEON SPORTSTOURER

FORTSCHRITTLICH. DYNAMISCH.  
EINZIGARTIG.

Mit bis zu 310 PS und 4Drive steht der CUPRA Leon Sportstourer für ultimative Performance und Fahrspass. Wechseln Sie in den CUPRA Modus.



DORFGARAGE WAGNER AG – ST. URBANSTRASSE 9 – 6144 ZELL LU – T. 041 988 11 50

CUPRA Leon Sportstourer, 2.0 TSI 310 PS, 7-Gang DSG 4 Drive, 8.6 l/100 km, 195 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. F



## Musikschule Region Willisau



### Neue Musiklehrpersonen im Gebiet Hinterland

Auf Ende des vergangenen Schuljahres haben Brandenberger Sandra (Schwyzerörgeli) und Greco Tiziana (Gesang, Chöre) unsere Musikschule verlassen. Den beiden ein herzliches Dankeschön für die erfolgreiche Unterrichtszeit und die angenehme Zusammenarbeit. Angela Müller-Häfliger wird neu die Schülerinnen auf dem Schwyzerörgeli unterrichten und im Bereich Gesang sowie Chöre konnten wir Flavia Frey für das Gebiet Hinterland gewinnen.

Irmgard Ripfel (Blechblasinstrumente) befindet sich im Mutterschaftsurlaub und Twerenbold Maurus (Blechblasinstrumente) bezieht Urlaub. Wir wünschen Ihnen eine tolle Zeit in diesem Schuljahr. Die Schülerinnen wurden von Frischknecht Luca und Gygli André übernommen, welche bereits in diesem Gebiet unterrichten.

### Eltern-Kind-Singen

Es freut uns, dass wir nach den Herbstferien wieder einen Kurs im Eltern-Kind-Singen anbieten können. Jeweils am Donnerstag findet in Willisau unter der Leitung von Josefina Dunder eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern und Versen sowie mit



Bewegung und Musizieren statt. Alle Details dazu finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite. Bitte beachten sie auch die Schnupperstunde, welche am 19. Oktober durchgeführt wird.

### Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage? Auf der Administration der Musikschule helfen wir Ihnen gerne weiter:

Musikschule Region Willisau Büro Öffnungszeiten:

Hauptgasse 13

Montag bis Freitag

6130 Willisau

08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 041 970 46 10

E-Mail: [info@msrwillisau.ch](mailto:info@msrwillisau.ch)

[www.musikschuleregionwillisau.ch](http://www.musikschuleregionwillisau.ch)



Flavia Frey und Angela Müller-Häfliger



# SONNE ZELL

*Geniessen Sie unsere traditionellen Metzgete-Spezialitäten und einen geselligen Mittag oder Abend!*



**Herbstzeit ist Wildzeit!**  
Schauen Sie in unsere gluschtige Karte, dann strahlt Ihr Gourmet-Herz!







**Auf Ihren Besuch freut sich Roger und sein Team**  
Tel. 041 988 11 07  
[info@sonnezell.ch](mailto:info@sonnezell.ch)  
[sonnezell.ch](http://sonnezell.ch)

**Reservation von Vorteil!**  
**Dienstag Ruhetag**

## Metzgete

Freitag - Sonntag

6. / 7. / 8. Oktober





## Dopamin spielt mit!

**Sonderausstellung zur Gamesucht von November 2023 bis Juli 2024 in Luzern**



Was macht Gamen so reizvoll? Warum werden manche davon abhängig? Und was hat das mit Dopamin zu tun? Diese Fragen beantwortet die interaktive Sonderausstellung Dopamin spielt mit! im Gameorama Luzern, die Akzent anlässlich von 30 Jahren Suchtprävention im Kanton Luzern entwickelt hat. Sie startet Anfang November 2023 und dauert bis Anfang Juli 2024.

Die Ausstellung bietet eine wertvolle Gesprächsgrundlage für Familien und Schulklassen, um sich bei entspannter Atmosphäre über das Gamen, die Lust und den Frust auszutauschen. Im Zentrum steht ein aufwändig bearbeitetes Hirnmodell. Am blinkenden Objekt erfahren Besuchende, wie sehr das menschliche Gehirn das fortlaufende Gamen anfeuert und welche Disziplin uns ein gesundes Mass abverlangt.

### Sprechen Sie "game-isch"?

Die Gamesprache ist ein eigenes Universum. Mit einem physischen Kartenspiel testen Sie Ihr Wissen und erweitern Ihren Wortschatz.

### Der Industrie einen Schritt voraus?

Die Gameindustrie macht Milliardengeschäfte, weil sie bewusst psychologische Tricks einsetzt. Seien Sie cleverer und entscheiden Sie selbst, was Sie wann tun möchten.

### Unterstützung bei Gamesucht?

Gaming Disorder ist seit 2022 eine offizielle Krankheit, deren Behandlung ein professionelles Umfeld bedarf. In der Ausstellung erhalten Sie Erfahrungsberichte sowie eine Übersicht der Hilfsangebote.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Ausstellung Dopamin spielt mit! vom November bis Anfang Juli 2024 am Hirschengraben 49 in Luzern.

Weitere Infos unter [akzent-luzern.ch/sonderausstellung](http://akzent-luzern.ch/sonderausstellung)

*Christina Thalmann, Ressort Kindheit / Jugend  
Ursula Gassmann, Ressort Frühe Kindheit  
Akzent Prävention und Suchttherapie*



Spiele als Balanceakt: Ab November beleuchtet eine Sonderausstellung in Luzern Reiz und Gefahren des Gamens.

Bildquelle: Akzent

## Sichere und energieeffiziente Dächer



## Hochwertige Beschichtungen und Abdichtungen



**HABISREUTINGER**

**Habisreutinger Gebäudehülle GmbH**  
Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil  
062 962 44 40 | [habisreutinger.swiss](http://habisreutinger.swiss)



**Balkonbeschichtung.ch**



Frauenteam  
Planai Zell

## Ehrungen von Sängerinnen und Sänger im Saal Heinrich von Hünenberg in Hünenberg



Am 16. September wurden vom Verband Chöre Inner-schweiz (CIS) in Hünenberg langjährige Sängerinnen und Sänger geehrt. Die Zeller Roland Christen (Schützenchörl Fischerbach) und Jost Stöckli (Männerchor Zell) wurden für 25-30 Jahre Mitglied in ihrem Chor zu Ehrensänger des CIS geehrt.

Mit grosser Freude durften sie das wohlverdiente Abzeichen und die Urkunde des Verbandes entgegennehmen.

Herzliche Gratulation für die Treue zu ihrem Chor.

*Guido Strebel*



## FG-Ausflug zur Trauffer Erlebniswelt

**Strahlender Sonnenschein begleitete uns auf unserem FG-Ausflug.**

Nachdem wir alle im Reiscar Platz genommen hatten, machten wir uns voller Vorfreude auf den Weg zum ersten Halt. Dort wurden unsere Gaumen mit einer köstlichen Leckerei verwöhnt, während wir die idyllische Atmosphäre genossen.

Gestärkt setzten wir unsere Reise fort und erreichten schliesslich die Trauffer Erlebniswelt. Hinter den Kulissen durften wir einen faszinierenden Einblick in die Welt der handgefertigten Holzspielwaren erhalten. Besonders beeindruckend war es, die kunstvollen allseits bekannten Trauffer Kühe zu sehen, die mit viel Liebe zum Detail hergestellt werden.



Mit wachsendem Hunger begaben wir uns zum nächsten Highlight - dem Nachtessen. In einem zauberhaften Ambiente wurden wir mit einem wahrhaft phänomenalen Abendmahl verwöhnt. Die köstlichen Speisen und die angeregten Gespräche sorgten für eine herzliche und fröhliche Stimmung.

Ein ganz besonderer Dank gilt Madeline Graber und Doris Häfliger, die mit ihrer herausragenden Organisation dafür gesorgt haben, dass dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

*Yvonne Brunner*



**Karin Meier-Meier**  
Geschäftsleiterin  
Gemeinderätin/  
Pflegefachfrau HF

« Sibylle ist eine sehr kompetente und engagierte Frau, die sich zielorientiert für die Bedürfnisse der Bevölkerung – ob jung oder alt – mit gesundem Menschenverstand einsetzt. »



**Sibylle Boos-Braun**  
In den Nationalrat. **Liste 6**



## Wir wählen das Leben

Das Älterwerden ist eine Tatsache. Es ist ebenfalls eine Frage der geistigen Haltung und der Vorstellung. Die Redensart „Man ist so alt, wie man sich fühlt“ enthält sehr viel Weisheit. Für die meisten von uns sind Jugend- und Erwachsenenalter laufende Entwicklungsprozesse voll neuer Möglichkeiten, Fähigkeiten, Interessen und Befriedigungen. Viele Menschen bewahren diese Haltung auch im höheren Alter und ziehen daraus Nutzen.

Eine positive Einstellung zum Leben ist auch für uns Seniorinnen und Senioren ein grosser Vorteil. Lebenslange Erfahrungen, Verständnis und Toleranz sind ein Prozess des Hinfügens und nicht des Wegnehmens, von zunehmender Lebensreife und nicht von abnehmender Jugend. Die falsche Identität hat wohl etwas damit zu tun, dass wir uns selber ein negatives Bild unseres Lebensalters machen und die öffentliche Meinung (Presse; Fernsehen) zieht nach.

Es gibt aber auch immer mehr alte Menschen, die sich „nie“ alt fühlen. Es ist eigentlich falsch, dass so viel Gewicht auf unser Kalenderjahr gelegt und unser Leben willkürlich in Altersgruppen eingeteilt wird. Wir haben uns leider schon daran gewöhnt, das Leben in drei Phasen einzuteilen, nämlich Heranwachsen und Lernen, Erwachsensein und Arbeit, Alter und Ruhestand.

Zu den Irrtümern des Alters gehört es, Müsiggang für ein erstrebenswertes Ziel des Alters zu halten. In der Gerontologie, der Wissenschaft vom Alter, ist es längst erwiesen,

dass die beste Medizin gegen das Alter körperliche, geistige und soziale Aktivitäten, eine „positive Brille“ sind. Es kommt nicht so sehr darauf an, dem Leben nur immer mehr Jahre, statt den Jahren mehr Leben zu geben.

Neben unseren eigenen Bemühungen muss auch die Gesellschaft spüren, dass die Erfahrungen, die die dritte Generation mitbringt, ein Gewinn sein können und durch bewusste Kontaktnahme genutzt werden soll. Es sollte eigentlich schon längst der Vergangenheit angehören, dass die Menschen, die pensioniert sind, auf ein „Abstellgleis“ gestellt werden.

Ich meine, es muss ein Anliegen aller Arbeitgeber sein, die Frauen und Männer, die Jahre lang sich für den Betrieb, für die Öffentlichkeit eingesetzt haben, von Zeit zu Zeit aus der Vergangenheit herauszuholen, um so auch immer wieder die Wertschätzung zu erfahren. Auch die Aktivgeneration wird einmal älter und wird dann von dieser Lebensphilosophie selber Nutzen ziehen und so nicht vereinsamen.

Letztlich ist es für alle wichtig, dass man in allen Lebensphasen sein Leben so gestaltet, dass Zufriedenheit, gute Laune, Fröhlichkeit und Glück eine gute Brücke zwischen den Generationen sicherstellt. Gut gelaunte Menschen sind überall gern gesehen. Es ist das Bewusstsein unserer eigenen Stärke, deren Funke bis ins hohe Alter überspringt. Wählen wir Seniorinnen und Senioren doch das Leben. Dann können wir einmal erfüllt und dankbar Abschied nehmen.

*Franz Wüest*



atelier für  
farb und raumgestaltung

atelier für farb und raumgestaltung  
Bernstrasse 7  
6152 Hüswil  
079 238 77 70

[h.buerli@farbundraumgestaltung.com](mailto:h.buerli@farbundraumgestaltung.com)  
[www.farbundraumgestaltung.com](http://www.farbundraumgestaltung.com)



Kreativität und Liebe zum Handwerk sind das Fundament unseres täglichen Wirkens.





## Es git keis Alter

Es git keis Alter of der Wält  
wo d`kaufe chasch mit vielem Gäld.  
d`Chindheit isch es schöni Zyt,  
wo allerdings wiit zrog scho lit.

De Gang i d`Schuel, de nächsti Schritt  
isch nid für alli nor e Hit.  
Bim Muetti wärs no gäbig gseh,  
mit 6 Jahr alt, vielleicht chli meh.

Jetzt fot e neu Läftig a  
für jede chlini Hosemaa.  
Au d`Meitschi ziehd am gliche Strick,  
s`isch nötig, wenn i d`Zukunft blickst.

De fot de Ernst vom Läbe a  
mit 18 ka mer Auto fahre, Hochsig ha.  
Mit 20 isch mehr scho ne Frou, e Maa.  
Und de fot s`Läbe erscht rächt a.

Jetzt zälle andri Wärt und Tate,  
me het Geduld, cha ganz guet warte.  
Isch dankbar für si Läbeszyt,  
d`Erfüllig isch gar nömmе wyt.

s`Alter spilt kei Rolle me.  
Das isch nor früecher wichtig gse.  
Drom gilt mis Härz, mis ächti Gsicht.  
Nur das zählt vor em letzte Gricht.

*Franz Wüest*

## Frohes Alter - Aktivitäten

### Flaschenmuseum Willisau

Sonntag, 22. Oktober 2023

Wer hat Interesse mitzukommen?

Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Kirche; mit oder ohne Auto

Eintritt: Fr. 5.—

keine Anmeldung notwendig

Begleitung: Rita Steiner

### Dorfmuseum Grossdietwil

Samstag, 25. November 2023

Wer möchte nochmals einen Blick in die Vergangenheit werfen?

Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Kirche

Eintritt: Fr. 3.—

keine Anmeldung notwendig

Begleitung: Rita Steiner

## Petrus bescherte kühles und regnerisches Reisewetter



Am Sonntag, 27. August begab sich der KAB Zell mit 31 Personen auf die Vereinsreise. Übers Emmental führte die Reise zum Kaffeehalt in Panoramarestaurant Viva in Rüeggisberg mit vermeidlich bester Aussicht auf die Berner Alpen mit Eiger, Mönch und Jungfrau – doch der Nebel kam der Gruppe zuvor und verdeckte das Panorama. Umso mehr genossen die Reisenden den einstündigen Aufenthalt.

Weiter gings über den Gurnigel und Sangerboden zum Schwarzsee. Im Hotel Bad wurde die Schar herzlich zum Mittagessen empfangen. Der Aufenthalt und das sehr feine Essen inkl. Dessert entschädigte die fehlenden Sonnenstrahlen. Aufenthalt und Wanderung um den See vielen wegen Nieselregen ins Wasser.

So startete der Car eine Stunde früher als geplant nach Broc, zum Maison Caillier. Oh, war das ein Gedränge. Weil es kühl und regnerisch war, kamen die Leute in Scharen. So ging der Aufenthalt teilweise im Gedränge unter. Doch dafür machte die Degustation der feinen Schoggi-Kreationen einiges wieder wett.

Es war dennoch ein schöner und angenehmer Ausflug. Denn bekanntlich gilt: keine Hitze – kein Schwitzen. Zufrieden und mit etwas Schoggi im Gepäck trat die Gruppe den Heimweg an.

*Moritz Werder*





## Sanierungs-Einweihungsfeier vom Brisecker-Chäppeli



### Ein Fest voller Freude und Dankbarkeit.

Am Sonntag, 03. September 2023 durfte die Korporation Briseck die Sanierung vom Brisecker-Chäppeli feiern. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Rolf Schärli mit einer kurzen Festrede die Eröffnungsfeier. Er dankte allen, die dazu beigetragen haben, dass das Brisecker-Chäppeli wieder wie ein Juwel im alten Glanz an der Dörflistrasse steht. Rolf betonte, dass die Sanierung und Weihung vom Chäppeli nicht nur ein symbolischer Akt sei, sondern auch ein bedeutender Schritt in die Zukunft, sei es doch ein wunderbarer Ort, um Kraft und Hoffnung zu tanken. Untermalt mit wunderbaren Naturklängen von drei Alphornbläsern weihte und segnete der Zeller Domprobst, Arno Stadelmann, das Brisecker-Chäppeli feierlich.

Mit einem feinen Apéro, kühlem Weisswein und geselligen «Läbchueche-träie» lies die Korporation Briseck zusammen mit den geladenen Gästen den Sonntag gemütlich ausklingen.

*Vorstand Korporation Briseck.*



6144 Zell, Tel: 041 988 14 88  
info@stadelmannbeck.ch  
www.stadelmannbeck.ch

Bäckerei  
Conditorei  
Café

**Stadelmann**  
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

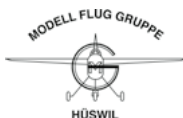
**BUURE GMACHTS**  
direkt vom Menderland

Täglich frisches Gemüse  
direkt ab Hof, sowie  
diverse andere Produkte

**JETZT WIEDER:**  
Berliner Chüechli  
Vermicelles Zigerkrapfen Schenkeli

**Monatsbrot  
Kürbisbrot**

## Flugbetrieb auf dem Boden- berg



Wer Mitte September auf dem Boden-  
berg unterwegs war, dem oder ihr sind vielleicht die Bo-  
denmarkierungen auf dem Feld sowie der Windsack ober-  
halb der Bründlen bei der Usser Stuele aufgefallen. Jeweils  
im September fliegt die Lufttransport Staffel 7 (LT St 7) der  
Schweizer Luftwaffe aus Emmen mit ihren Pilatus PC-6  
Turbo Porter diverse Feldflugplätze an. So gab es letzten  
September auch wieder einen temporären Platz auf dem  
Bodenberg.



Die Linde auf dem Boden-  
berg dient den Piloten als Referenz-  
Punkt

Ziel eines solchen Feldflugplatzes ist der taktische Einsatz  
mit Starts und Landungen auf einer unbefestigten Piste im  
Gelände. Zu den Hauptaufgaben der LT St 7 gehören Perso-  
nen- und Materialtransporte oder aber auch das Absetzen  
von Fallschirmaufklärern in Höhen von bis zu 8'000 M.ü.M.  
Eine solche Höhe ist mit keinem Hubschrauber machbar  
und eine andere Alternative steht der Luftwaffe nicht zur  
Verfügung. Solche Einsätze könnten im Notfall auch ab ei-  
ner behelfsmässigen Piste wie auf dem Bodenberg durch-  
geführt werden.

Die LT St 7 setzt dabei den berühmten Pilatus PC-6 Turbo  
Porter ein. Zwischenzeitlich ist der Porter in der Schweizer  
Luftwaffe seit 56 Jahren im Einsatz. Im Jahre 1967 wurden  
die ersten zwölf Maschinen beschafft. 2017 haben die PC-6  
ein neues, modernes Cockpit sowie eine neue Avionik er-  
halten. Somit sollten die Flieger aus dem Hause Pilatus  
bis ca. 2040 im Einsatz bleiben. Auch bietet der Hersteller  
noch für mindestens 15 Jahre den Support an. Dank seiner  
Robustheit und seiner STOL-Fähigkeit (Short Take-Off and  
Landing, Kurzstart und -Landung), ist der Turbo-Porter das  
ideale Flugzeug um auch ab einer behelfsmässigen Piste  
wie auf dem Bodenberg zu Landen und zu Starten. Er wird



Im Anflug auf den Boden-  
berg

auch gerne als «Jeep der Lüfte» bezeichnet.  
Der Boden-  
berg wird von den Piloten der LT St 7 sehr gerne  
angeflogen. Denn durch die leicht erhöhte Lage sind die  
Käserei und die Linde oberhalb der Bründlen von weit her  
erkennbar und dienen als Referenz-Punkte für die Anflüge  
und Landungen. Die Voraussetzungen für einen solchen  
Feldflugplatz sind eine Piste von 250 Metern Länge, eine  
gute Sicht und natürlich keine Gegenstände im An- oder  
Abflug wie Bäume oder Leitungen. Natürlich muss auch  
der Landbesitzer einwilligen.

*Text und Bilder: Ludwig Isch*



Gregor  
Stöckli

- Möbel • Bettwaren • Gartenmöbel
- Lamellen- Plissee- Flächenvorhänge
- Sicht- Wind- Insektenschutz, Rollos

Möbel + Innenausbau  
Luzernstrasse 34  
6144 Zell

www.gs-moebel.ch  
info@gs-moebel.ch  
041 988 12 27

*Sie haben Wünsche,  
wir die Lösungen*

- **Besser schlafen mit unseren Matratzen / Aktionen bis 12.11.23**
- **Alles für's Schlafzimmer, wie man sich bettet so liegt man**
- **Besuchen Sie unsere Ausstellung, es lohnt sich für Sie**
- **Gerne mit telefonischer Voranmeldung erwünscht**





## Volksmarsch in Zell 2023



Am 9./10. September 2023 sah man einige Wanderer\*Innen durch Zell marschieren. Die Wandergruppe «SEG» Zell führte den alljährlichen Sommervolksmarsch durch. Ohne jeglichen Zeitdruck konnten die 6 km und 10 km Strecke absolviert werden. Am Zwischenposten beim Werkhof Zell und im Ziel beim Schulhaus «Vogelnest» wurden Getränke und Esswaren angeboten. Es wurde ausgiebig über verschiedene Themen diskutiert.

Eine grosse Überraschung gab es am Sonntag. Unser langjähriger Gastläufer Jost Habermacher aus Rickenbach besuchte uns. Er wurde von «Corona» befallen und kann seither nur noch kurze Strecken absolvieren. Jost, weiterhin gute Besserung!

Mit 265 verkauften Startkarten erreichten wir unser gestecktes Ziel nicht ganz. Erfreulicherweise starteten auch einige Mitglieder aus Vereinen in Zell. Vielen Dank! Die Gründe, dass wir unser Ziel nicht erreicht haben, sind wahrscheinlich die heissen Temperaturen und das steigende Alter der Wanderer und Wanderinnen.

Nach dem Aufräumen am Sonntag liessen wir den Volksmarsch bei einem Getränk und Dessert ausklingen. Ganz herzlichen Dank unseren Helfern und Helferinnen, ohne ihren Einsatz wäre der Volksmarsch nicht durchführbar! Als Dank gibt es den Helferhöck.

Auszug aus der Rangliste:

1. Rang: Wandergruppe «Wiggertal», Dagmersellen
  2. Rang: Wanderfreunde «Falkenstein» Niedergösgen
  3. Rang: Wandergruppe Hirschthal
- Ferner:
9. Rang: Wandergruppe «SEG» Zell
  10. Rang: Jugi Zell
  13. Rang: Männerriege Zell
  26. Rang: Familie Greber, Zell
  27. Rang: KAB Zell

Allen Teilnehmer\*Innen herzlichen Dank und Gratulation zu den guten Leistungen!

Wieder am zweiten Septemberwochenende 2024 führen wir den nächsten Zeller Sommermarsch durch. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Wanderer\*Innen aus Zell. Den Zeller Teilnehmer\*Innen entbieten wir einen besonderen Dank! Die Wandergruppe «SEG» Zell hofft, dass nächstes Jahr noch mehr Ortsansässige die Gelegenheit nutzen und noch mehr für ihre Gesundheit tun.

*Meinrad Erni*

## Samariter Reise Zell vom 16. September



Vierzehn gut gelaunte Samariter(innen) von Zell steigen kurz vor acht Uhr in den Zug, Richtung Luzern. Dann nach Goldau für einen kurzen Kaffee Aufenthalt. Mit der Zahnradbahn geniessen wir die Fahrt, Richtung Kräbel.

Kräbel bis Rigi Scheidegg geniessen wir bei einer Gondelbahnfahrt. Oben angekommen, kosten wir die herrliche Sonne und die Bergkulisse aus. Einfach wunderschön. Wir wandern gemütlich bis zur Rigi Kaltbad. Dazwischen wird aus dem Rucksack, feines gegessen. Auch eine Glace darf nicht fehlen. Im Blickfeld stets der Senderturm der Rigi. Beim berühmten Stararchitekt Mario Botta machen wir ein kurzes Fotoshooting.

Retour geht es mit der Zahnradbahn, Richtung Vitznau. Von Vitznau geht es mit dem Schiff Richtung Luzern zurück. Das Schiff ist dank dem schönen Wetter stark ausgelastet und es konnten nicht alle sitzen, was aber der schönen Fahrt nichts anhaben konnte.

Die BLS bringt uns von Luzern gut wieder nach Zell zurück. Danke an Lis Bürli für die gute Organisation und Durchführung.

*Bernadette Müller*



## Öffentlicher Vortrag:

**Einsamkeit und Depression**



Mit André David Winter

Datum: 08.11.2023

Beginn: 19.45 Uhr

Adresse: Schulhausstrasse 10, 6144 Zell (Im Singsaal)

Kosten: Türkollekte

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.

*Der Samariterverein Zell*



## Blutspendeaktion Zell



Haben sie Gewusst? Die Gesamtoberfläche aller roten Blutkörperchen bei einem erwachsenen Mann beträgt 3'400 m<sup>2</sup> (ein halbes Fussballfeld). Und die Gesamtlänge des Netzes aus Arterien, Kapillaren und Venen ist 100 000 km (2,5 Mal Erdumfang) lang.

Bis heute ist es nicht gelungen, künstliches Blut herzustellen. Bei Unfällen, zu Behandlung von Krebs, Leukämie oder bei Operationen braucht es Blut. Ohne Blutspenden kommt auch die beste medizinische Versorgung nicht aus. Sind sie auch dabei?

### Achtung, ausnahmsweise Dienstag

## Nächstes Blutspenden



Am Dienstag 31. Oktober 2023  
18.00 bis 20.00 Uhr  
in der Martinhalle Zell

Für Ihre Spende bedanken wir uns bereits im Voraus.  
Auf Ihr Erscheinen freut sich der Samariterverein Zell.

## Was wir Ihnen zu bieten haben, lässt Sie vor Freude kochen...

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch  
**Alles aus einer Hand**



Küchen aus Leidenschaft

**BU** **Küchen**  
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

[www.buag-kuechen.ch](http://www.buag-kuechen.ch)

## Jublatag 09.09.2023



Am 09.09.2023 fand der super-tastische Jublatag der Jubla Zell statt. Dabei trafen sich viele Mädchen und Jungen auf dem Schulhausplatz in Zell, um sich auf ein Abenteuer zu begeben. Plötzlich kam nämlich die Nachricht, dass uns Olivière, unser Heimwehschaf, verlassen hat. Er käme erst zurück ins Pfarrhaus, wenn wir ihm ein neues Zuhause bauen.



So haben sich alle Jublaner in einem Fightgame bewiesen, um Baumaterial für ihre Hütten zu gewinnen. Nach dem Spiel haben alle Gruppen mit viel Energie und Elan Hütten gebaut für Olivière. Schlussendlich hat sich unser Heimwehschaf riesig über diese schönen Hütten gefreut und all seinen Freunden Bescheid gesagt, dass es nun für jeden ein schönes Ferienhäuschen im Zeller Wald gibt.

Nach diesem Spass im Wald gab es noch ein feines Znüni, und dann war es schon wieder Zeit zu gehen.

Nora Johann

**MÜLLER**  
**KNEUBÖHLER AG**  
Willisau und Zell • T 041 971 06 06

50 JAHRE  
wir sind überall

wir-sind-ueberall.ch



Ausgeführte Steildach- und Spenglerarbeiten

Fassadenbauer/in  
Spengler/in

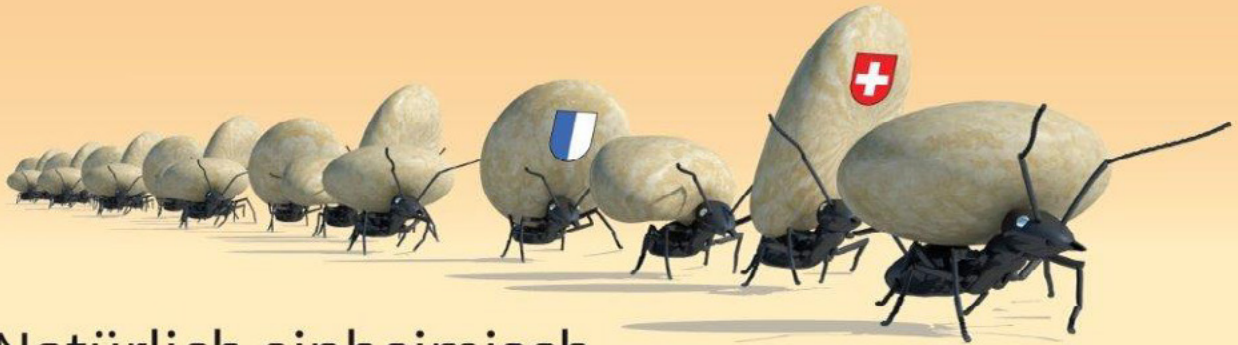
Weitere attraktive Stellen mit Weiterbildungsmöglichkeiten  
sowie detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte





# MAKIES



Natürlich einheimisch.





## Chenderfiir – Neugierde macht schlau!



Am Mittwoch, 13. September 2023 fand die Chenderfiir zum Thema «Neugierde macht schlau» in der farbig dekorierten Pfarrkirche statt. Dabei folgten die Kinder neugierig der Geschichte «Euli Eule» und experimentierten anschliessend mit farbigen Luftballonen.

In der von den Chenderfiir-Frauen gespielten Geschichte, wollte die nachtaktive Eule die Welt, mit all ihren bunten Farben, bei Tag entdecken. Begleitet auf ihrem Abenteuer wurde sie von ihrem Freund, dem Kater. Dieser versprach, dass die Welt bei Tag viel farbiger und freundlicher sei als bei Nacht. Doch das ungewohnte Sonnenlicht war viel zu hell und so war Euli Eule froh, dass sie Balduin Bär antrafen und sie die Welt mit seiner Sonnenbrille erkunden durfte. So konnte die Eule die vielen verschiedenen Farben doch noch mit eigenen Augen entdecken. Zu guter Letzt konnte Euli dann auch noch ihren Mut beweisen und mit viel Geschick das kleine Schweinchen aus einer Grube befreien. Dabei bekam sie fleissige Unterstützung aller Chenderfiir-Kinder, die tatkräftig anpackten und am Seil zogen.

Im Anschluss an die Geschichte zeigte Connie, eine Handpuppe – den Kindern passend zu den von Euli Eule neu entdeckten Farben, verschiedene Experimente mit farbigen Luftballonen. Danach liessen sich die Kinder neugierig mitreissen, experimentierten selbst und liessen sich vom Gelingen der Experimente überraschen. Mit einem gemeinsamen Tanz und den Chenderfiir-Traditionen ging eine weitere schöne Chenderfiir zu Ende.

Die nächste Feier findet am Samstag, 4. November 2023 zum Thema «Ich und meine Gefühle» statt.

Text: Corinne Fries  
Bilder: Sibylle Egli



## Physiotherapie bei Schulterbeschwerden



Schulterbeschwerden können das tägliche Leben erheblich beeinträchtigen. Ein Problem mit der Rotatorenmanschette oder Subacromialen Bereich oder Erholung nach einer Schulteroperation oder oft auch Probleme mit Nackenbeweglichkeit können zu Schulterproblemen und Schmerzen führen. Physiotherapie ist wichtig für eine erfolgreiche Genesung!

### Warum Physiotherapie?

1. Beschleunigte Heilung: Durch gezielte Übungen und Manuelle Techniken fördern wir die Durchblutung und den Heilungsprozess Ihrer Schulter.
2. Schmerzlinderung: Schulterverletzungen können oft starke Schmerzen verursachen. Unsere Therapie zielt darauf ab, diese Schmerzen zu verringern.
3. Wiederherstellung der Beweglichkeit und Stärke: Die gezielte Physiotherapie hilft Ihnen, die volle Beweglichkeit und Kraft Ihrer Schulter wiederzugewinnen. So können Sie Ihre alltäglichen Aktivitäten ohne Einschränkungen ausführen.
4. Vermeidung von Komplikationen: Durch regelmässige Physiotherapie können wir dazu beitragen, Folgekomplikationen zu verhindern und sicherstellen, dass Ihre Schulter langfristig gesund bleibt.

Gewinnen Sie Ihr Selbstvertrauen, Beweglichkeit und Kraft zurück! Eine passiv bis aktive Schulter- und Halswirbelsäule Therapie kann Ihnen helfen, im Alltag besser zu funktionieren. Fragen Sie bei Ihrem Hausarzt nach, falls sie Beschwerden haben, oder Sie können uns auch gerne kontaktieren. Wir sind für Sie da!

Physiotherapie Zentrum in Zell

**ELEKTRO GANDER AG**  
24-STUNDEN-SERVICE

ENERGIEARTIST



Interessiert an einer Solaranlage?

Umsetzung 2024 möglich

Wir beraten Sie gerne.  
041 978 0 978 • 062 962 0 962 • [info@elektro-gander.ch](mailto:info@elektro-gander.ch)

SWISSOLAR





## Den Krimi-Trail in Willisau mit mehr oder weniger Erfolg gelöst



**Der Wettergott machte dem Frauenturnverein Zell einen Strich durch die Rechnung und kurzfristig musste ein anderes Reiseprogramm zusammenstellen werden.**

Ende August begab sich, trotz Regenwetter, eine bestens gelaunte Schar Turnerinnen mit dem Zug nach Willisau. Gespannt was kommen mag, wurden kurzerhand die Frauen von Reiseleiterin Madeleine zu Tatortkommissarinnen des Krimi-Trails ernannt. Zu lösen galt es einen höchst komplexen Fall von einem Diebstahl der bis in die Mafia-krise reichte. Mit dem Regenschirm bestückt und umfangreichem Hinweismaterial wurde der Trail an verschiedenen Eckpunkten gestartet. Die weitläufigen Hinweiseorte wurden ziemlich zielstrebig aufgesucht und unter die Lupe genommen. Es wurde notiert, gerätselt, verdächtigt, kombiniert und schliesslich führte das bei einigen sogar zur Festnahme des richtigen Täters. Bei einem feinen Aperó im Restaurant Sternen wurde auf die mehr oder weniger erfolgreichen Kommissarinnen angestossen. Zwischenzeitlich hatte sogar der Regen aufgehört, so dass spontan eine Gruppe den Heimweg ab Willisau unter die Füsse nahm, ein weiteres Vierergespann ab Gettnau und eine spielfreudige Gruppe begaben sich direkt mit dem Zug zurück nach Zell, um das legendäre 11erle zu üben. Ein feines Nachtessen aus der Sonnenküche rundete den gelungenen Ausflug ab. Ein herzliches Dankeschön nochmals an Madeleine für die stets so tollen Reisen und die grosse Flexibilität beim kurzfristigen Umplanen des Reiseprogrammes.

*Esther Bühler*



6145 Fischbach  
Tel. 078 642 01 63  
mbrunner-gartenbau.ch

**BRUNNER**  
Garten- und Landschaftsbau AG

**Schwimmteiche • Mauern • Wege-Plätze • Gartenpflege • Umgestaltungen**

buerflgrafic.ch



## Männerriegerreise ins Maderanertal

Männerriege Zell

**Am ersten September-Wochenende traf sich die Männerriegenschar am Bahnhof Zell um die Reise ins Maderanertal anzutreten.**

Das Wochenendwetter präsentierte sich von seiner schönsten Seite. Von Silenen aus transportierte die Openair-Luftseilbahn die 14 Männer zur Bergstation. Für diese Gruppengrösse benötigte es mehrere Fahrten, da es nur ein "4-Plätzer-Bähndli" war. Für die einen Turner gab es an der Talstation ein Apéro und für die anderen oben an der Bergstation. Die Ersten die oben ankamen waren auch für das anzünden der Grillstelle verantwortlich. Nach der Stärkung war Wandern angesagt. Der «Silener Höhenweg» führte über hochgelegene Aussichts- und Geländetrassen von den Chilcherbergen bis nach Golzern. Eine besondere Attraktion stellte die Hängebrücke über den Schipfenbach dar. Der Golzernsee kam immer näher und die Gartenterrasse vom Restaurant Edelweiss lud zu einem kalten oder heissen Getränk ein. Da konnten die Männerriegler natürlich nicht widerstehen.

Einige Schritte und ein paar Zeigerumdrehungen weiter beim Gasthaus Golzernsee wurde das Nachtlager bezogen. Walter der Gastgeber servierte ein feines Nachtessen. Das

gemütliche und gesellige Beisammensein wurde an diesem herrlichen Abend genossen. Vor dem Morgenessen am Sonntag genossen einige schon früh die schöne Morgenidylle am Golzernsee.

Die Heimreise am Sonntag traten die Männerriegler zu Fuss, mit der Bahn und einer Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee an. Herzlichen Dank an Adrian für die Organisation der tollen Reise.

*Adrian Mattli*



Golzernsee







## Marzur Turnfest



**Auch dieses Jahr traf sich der STV Zell am letzten Septemberwochenende mit den Vereinen Melchnau, Altbüron, Roggliswil, Reiden und dem Gastverein Grosswangen zum traditionellen Marzur Schlussturnen.**

Am Samstag, dem 23. September, reisten insgesamt 12 Turner und 10 Turnerinnen nach Reiden, um ihren Wettkampf zu bestreiten. Trotz der kühlen Temperaturen und des wechselhaften Wetters wurden hervorragende Leistungen erbracht. Nach 8 Disziplinen aus den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik und Nationalturnen gewann Elmar Steiner in der Kategorie Senioren mit einer Punktzahl von 152.7 den absolut verdienten ersten Platz.

In der Gesamtrangliste der Männer reihte er sich mit seiner erturnten Punktzahl auf dem sagenhaften 3. Platz ein. In der Kategorie Männer verpasste Kilian Dubach mit einer hervorragenden Gesamtpunktzahl von 150.7 und nur sechzehntel Abstand den dritten Podestplatz und wurde Viertes. Bei den Frauen durfte Alessia Mazzotta mit 48.7 Punkten den dritten Podestplatz erklimmen.

**3AELEKTRO**  
**IHRE STROMER  
IN JEDER  
NOTLAGE**

**3A** STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33  
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30  
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Am Sonntag starteten rund 75 Kinder bei wunderschönem Sonnenschein motiviert und voller Vorfreude am Morgen in ihren Wettkampf. Ob bei den verschiedenen Geräten in der Turnhalle oder den Leichtathletikdisziplinen, durch die tatkräftige Unterstützung der Mamis und Papis zeigten alle Kinder ihre Bestleistung. Auch das alljährliche Highlight, die Stafette, wurde unter tosendem Applaus aller Zuschauer:innen durchgeführt. Dabei durften sich die Resultate zeigen lassen. Gleich insgesamt fünf Podestplätze und zwei





Siege bei der Stafette durfte der STV Zell verbuchen! In der Kategorie 1 der Mädchen ertunte Lina Steiner die maximale Note von 40.0 Punkten und durfte somit wohlverdient auf den 1. Podestplatz steigen, dicht gefolgt von Lara Schumacher, welche sich mit lediglich zweizehntel Abstand den tollen 2. Platz erkämpfte. Auch in der zweiten Kategorie der Mädchen durften wir eine maximale Punktzahl feiern – Samira Roos überzeugte in allen fünf Disziplinen und erzielte mit einer perfekten Leistung überall die Note 10.0. Eine Kategorie älter erzielte Jasmin Graber mit ihrer Punktzahl von 48.7 den stolzen zweiten Rang. Bei den Jungen durfte Andres Eichenberger mit nur ein Zehntel Abstand auf den ersten Rang ebenfalls den zweiten Podestplatz besetzen. Weitere 26 Kinder konnten ebenfalls eine Auszeichnung für ihre super Leistungen entgegennehmen. Und wieder ist ein sehr erfolgreiches und tolles Marzur zu Ende gegangen, und wir sind stolz auf die vielen tollen Leistungen unserer aktiven Turnerinnen und Turner sowie unserer Jugend. Ein grosser Dank geht an alle Betreuer:innen, Kampfrichter:innen und Zuschauer:innen. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Marzur im September 2024 in Melchnau.

*Sibylle Roth*



## 100 Jahre STV ZELL



Der STV Zell steht vor einem Jahr voller Freude, Spass, Schweiss und vor allem schönen und unvergesslichen Momenten. Wir dürfen im kommenden Jahr 2024 unseren 100. Geburtstag feiern! Nebst der internen Jubiläumsfeier mit allen STV Zell Mitgliedern gibt es auch fürs ganze Dorf einige Highlights die du dir am besten gleich in die Agenda schreibst.

Schon heute möchten wir dich über die wichtigsten Termine informieren.

31. Juli 2024	ZELLEbration
17.-19. Oktober 2024	Turnerabend
9. November 2024	Plauschvolley
30. November 2024	Chlaus-Barty

An der 100-Jahr Geburtstagsfeier ZELLEbration möchten wir ganz Zell zu einem rauschenden Fest begrüßen. Wir bieten Musik von der Stubete Gäng und weiteren Acts.

Gleich nach den Herbstferien findet der Turnerabend "Best of 100 Jahre STV Zell" statt. Hier darf mit Turnspektakel und Highlights aus den letzten 100 Jahren gerechnet werden.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jahr mit dir.

*STV Zell*



**DUBACH**  
HOLZBAU AG

Wir sind Ihr  
starker Holzbaupartner  
in der Region.  
Reden wir über Ihr  
Projekt!

Dubach Holzbau AG  
6152 Hüswil  
T 041 988 13 46  
info@dubachholzbau.ch  
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl  
bauen und leben.**





## Wandertage Frohes Alter Zell 60+



**Das Frohe Alter Zell 60+ erlebte vom 4. bis 8. September unvergessliche Wandertage in den Flumserbergen.**

Pünktlich um 8.30 Uhr konnte der Car am Montagmorgen mit 27 wanderlustigen Seniorinnen und Senioren Richtung Flumserberge abfahren. Die Carfahrt bot uns bereits atemberaubende Ausblicke auf die herrliche Landschaft.

Nach unserer Ankunft im Hotel Edy Bruggmann, das unser gemütliches Zuhause für die kommenden Tage sein sollte, bezogen wir unsere Zimmer und genossen anschliessend ein herzhaftes Mittagessen. Gut gestärkt machten wir uns alle zusammen auf die erste Tour, um das Gebiet zu erkunden. Mit dem Sessellift ging es nach Tannheim-Prodamm und zu Fuss weiter nach Maschgenkamm. Mit der Gondel wieder runter nach Tannenheim und dann mit dem Bus, oder gemütlich zu Fuss, zurück zum Hotel. Nach dem Begrüssungs-Apéro wurden wir aus der Hotelküche mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Auch der Service war hervorragend, und die Gastfreundschaft des Personals war wirklich bemerkenswert. Da konnten wir uns auf etwas Tolles freuen.

Mit dem atemberaubenden Sonnenaufgang am Dienstagmorgen hat der Tag auf besondere Weise begonnen. Auch die Temperaturen auf dieser Höhe von zirka 1200 m waren



sehr angenehm. Und der Wettergott hat es nur gut gemeint mit uns, wir hatten jeden Tag herrliches Bergwetter – Sonnenschein pur!

Von Dienstag bis Donnerstag machte die «Elite-Truppe» anspruchsvolle Gipfeltouren, unter der bewährten Leitung von Elmar Birrer. 7 Berggipfel wurden erklommen und viele Kilometer und Höhenmeter gemeistert. Zum Zmittag gab es Picknick aus dem Rucksack. Es erforderte Ausdauer und Stärke, hat uns aber viel Freude und Befriedigung gegeben. Die Leidenschaft und das Engagement von Elmar hat sicher dazu beigetragen, dass die Wandergruppe solche Abenteuer erleben konnte. Jeden Morgen wurde vor dem Abmarsch ein Lied gesungen.



Die anderen Teilnehmer konnten ganz nach ihrem Befinden kleinere oder grössere Touren unternehmen. Zuerst mit dem Bus oder einer Bahn in die Höhe fahren, um dann eine gemütliche Rundwanderung zu machen und ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen. Die herrliche Aussicht auf den Walensee und die Churfürsten haben bleibende Eindrücke hinterlassen. Guido Strebel hat die verschiedenen Touren bestens geplant.

Nach dem Abendessen wollten sich die einen ausruhen, und andere haben bei einem kühlen Getränk über die gemeinsamen Erlebnisse geplaudert. Am Mittwochabend war «Stobete» mit Rita und Elmar angesagt. Es wurde gespielt und gesungen, und die fröhliche Stimmung und das Lachen sind ein Zeichen dafür, dass die Gruppe eine grossartige Zeit zusammen hatte.

Und schon war es Freitag. Nach dem Morgenessen fuhr uns der Car auf den Raten. Je nach Bedürfnis konnte man sich dort im Restaurant verpflegen. Auf dem Gottschalkenberg (Aussichtsterrasse) genossen wir einen herrlichen Weitblick. Kurz vor 5 Uhr sind wir alle glücklich und wohlbehalten in Zell eingetroffen. Wir haben fünf unvergessliche Tage erlebt, die uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Uns bleibt nur noch, den Verantwortlichen ganz herzlich zu danken. Einen besonderen Dank geht an Guido Strebel, der alles hervorragend organisiert hat. Er hat für die sehr gute Unterkunft geschaut und die Wanderrouten ins Detail geplant. So wurde die Reise in die Flumserberge zu einem rundum gelungenen Erlebnis für alle. Ein grosser Dank geht an Elmar Birrer, der als Wanderleiter hervorragende Arbeit geleistet hat.

Uns bleibt nur zu hoffen, dass die Wandertage auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

*Rolf Stöckli*





## 28. PLAUSCHVOLLEYBALL TURNIER 2023

Wir laden ein zum Plauschvolleyball Turnier unter dem Motto:

# Xerscherti Wänt

**Datum:** Samstag, 11. November 2023

**Austragungsort:** Martinshalle, Zell

**Kategorien:**

A) Schüler und Schülerinnen (6. bis 9. Klasse)

B) Damen

C) Herren

D) Mixed (max. 3 Herren)

Pro Mannschaft ist nur ein/e lizenzierte/r Spieler/in teilnahmeberechtigt, ausser A.

Turnierstart ca.

11.30 Uhr

13.30 Uhr

15.30 Uhr

18.30 Uhr

**Startgeld:**

CHF 20.– Kategorie A

CHF 50.– Kategorie B, C und D

Online Überweisung:

CH92 0630 0016 1855 9500 6 lautend auf STV Zell, 6144 Zell.

Bitte bei der Überweisung den Mannschaftsnamen vermerken.

**Anmeldung:**

Mirjam Ruckstuhl, Stocki 4, 6144 Zell

E-Mail: plauschvolleyball@bluewin.ch

**Anmeldeschluss:**

**Mittwoch, 1. November 2023**

**Versicherung:**

Ist Sache der Teilnehmer/innen

**Verpflegung:**

In der Festwirtschaft werdet ihr wieder mottogerecht verwöhnt.

Barbetrieb am Abend.

Wir freuen uns auf viele mottogerecht gekleidete Gruppen. Die originellste Gruppe in jeder Kategorie wird belohnt! Weitere Informationen auf der Homepage unter [www.stvzell.ch](http://www.stvzell.ch).

### ANMELDEALON

Mannschaftsname \_\_\_\_\_

Name des Verantwortlichen \_\_\_\_\_

Adresse, PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon oder Natel \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse \_\_\_\_\_

(Anmeldung per Mail wird bestätigt, ansonsten bitte selber melden!)

**Kategorie:**  Schüler  Damen  Herren  Mixed





## Öffentliche Sagenführungen in Willisau



Schon bald wird es wieder früher dunkel und damit beginnt die Saison der Sagenführungen.

Tauchen Sie auf dem geführten Rundgang in die Welt der Sagen und Geschichten ein, welche im Hinterland seit Generationen weitererzählt werden. Was für Geheimnisse verbergen sich hinter den erleuchteten Fenstern der Altstadt? Erleben Sie die spezielle Atmosphäre in der dunkeln Heilig-Blut Kapelle und im imposanten Landvogteischloss. Beim Restaurant Sternen geniessen Sie am Schluss einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

Durchführung: Samstag, 4. / 11. / 18. / 25. November 2023  
Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr  
Preis: CHF 25.00 pro Person inkl. Getränk  
Anmeldung: [info@willisau-tourismus.ch](mailto:info@willisau-tourismus.ch) oder +41 (41) 970 26 66

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder mit einem Apéro an Ihrem individuellen Wunschdatum (Di bis Sa) möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung](http://www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung)



## Themenabend GewerbeHinterland zum Thema Zukunftssicherung 360° – Vorsorgen ist besser als heilen



Eine stattliche Gruppe an Gewerblern fand sich Ende August im Restaurant Sonne in Zell ein. Fachpersonen des langjährigen Partners Valiant Bank beleuchteten diverse Themen der Vorsorge, welche gerade bei Selbstständigen oftmals vernachlässigt werden.

Nach vielen Jahren der beruflichen Tätigkeit steht für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber die Pension vor der Tür. Diese nachberufliche Zeit haben sich alle hart verdient und erarbeitet. Entsprechend wichtig ist es, diesem Thema früh und ausführlich Beachtung zu schenken. Gerade bei selbstständig Erwerbenden ist oftmals zu erkennen, dass dieses Thema in der Hektik des Alltags vernachlässigt wird. Entsprechend war der Themenabend des GewerbeHinterland eine tolle Möglichkeit, dass sich die Teilnehmenden mit diesen Themen auseinandersetzen konnten.

Annelies Fischer, Senior Vorsorgeberaterin Firmenkunden und Bernhard Fischer, Regionenleiter Unternehmenskunden von der Valiant Bank zeigten den Anwesenden auf gekonnte Art und Weise auf, welche Themen eine umfassende Vorsorge umfassen. Es war ein idealer Austausch im kleinen Rahmen. Mit Sicherheit hat der ein oder andere Teilnehmer eine Hausaufgabe oder ein persönliches Thema mit nach Hause genommen.

Abgerundet wurde der Anlass mit einem Apéro aus der Sonnenküche.

*Text: Christian Hügi  
Bilder: Lionel Strahm, Atelier Mirza*





**Bürli**  
Geschirrverleih

**Erwin Bürli**  
Geschirrverleih + Einweg  
St. Urbanstrasse 24  
6144 Zell

G 079 275 61 28  
P 041 988 21 17

- Geschirr / Gläser
- Festbank - Garnituren
- Buffettische / Kühlschränke
- Einweg - Geschirr ab Lager
- Vermietungen für alle Festanlässe
- Auslieferungen / Abwascharbeiten



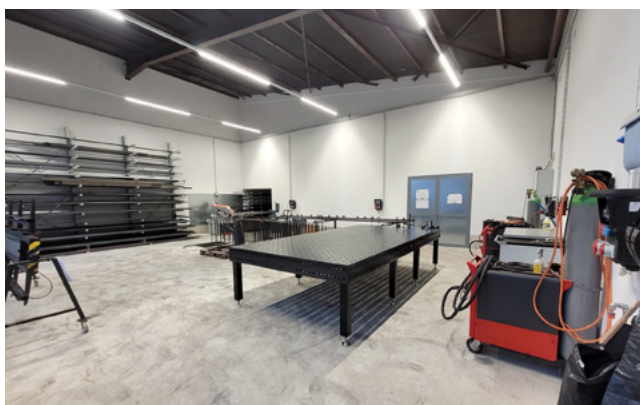
## Gewerbe stellt sich vor: Dubach Metall- gestaltungen GmbH



2018 zog die Dubach Metallgestaltungen GmbH vom Flühlen in die neuen Räumlichkeiten in Rüediswil, Hofstatt. Auf den Tag genau, 5 Jahre später, wird wieder gezügelt; dieses Mal ist es kein Umzug, sondern eine Erweiterung. Aber was genau ist der Grund dafür? Die Dubach Metallgestaltungen GmbH hat vier Standbeine:

- Konventioneller Stahlbau (Geländer, Treppen, Vordächer)
- Spielgeräte (alles komplett in Chromstahl)
- Wellnessgeräte und Outdoormöbel (Pool, Whirlpool, Gartentische)
- Maschinenbau für Firmen

Durch die vielseitigen Aufgabengebiete wuchs das Unternehmen stetig an und gelang in den bestehenden Räumlichkeiten an ihre Platzgrenzen. Hinzukommt, dass im Arbeitsbereich des Metallbaus einige Fachbereiche separate Plätze benötigen. So muss zum Beispiel der Bereich der Chromstahlarbeiten von den Stahlarbeiten getrennt sein. Dies war aus Platzgründen am alten Standort nicht möglich. Durch die neuen Räumlichkeiten kann in Zukunft effizienter gearbeitet werden, was neue Chancen bietet, Aufträge zu realisieren.



### Kauf der erneuerten Gewerbehalle

Im Juli 2022 konnte ein Teil der Gewerbehalle in Rüediswil erworben werden. In den letzten Monaten wurde fleissig umgebaut und nun ist die neue Werkstatt für den Stahlbau bereit. Mit viel Tageslicht wurde ein toller, heller Arbeitsplatz geschaffen, welcher Platz für professionelles Arbeiten bietet.

### Bestehender Standort in Rüediswil

In den bestehenden Räumlichkeiten werden die Chromstahlarbeiten ausgeführt. Genauer gesagt finden dort die Dräh-, Bohr-, Montage- und Fräsearbeiten statt. Zudem befinden sich dort auch Büro- und Züniräume. Auch die Lagerung konnte in den bestehenden Räumlichkeiten untergebracht werden.

### Freie Lehrstelle als Metallbauer

Nachwuchsförderung ist Rolf Dubach sehr wichtig. Durch die neuen Räumlichkeiten ist es nun möglich, Lehrlinge auszubilden. Rolf Dubach verfügt über verschiedene Aus- und Weiterbildungen und freut sich, in Zukunft sein Wissen weiterzugeben und jungen Menschen einen tollen Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Interessierte Personen melden sich bei Rolf Dubach (kontakt@dubach-metallgestaltungen.ch oder 079 282 78 12).

*Mirjam Birrer*



## ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen  
mit zuverlässigem 24h-Service.  
Wir engagieren uns für Sie.

### Ihre Ansprechpartner



**Yannick Trachsel**  
Leiter Geschäftsstelle  
yannick.trachsel@ckw.ch



**Samuel Käser**  
Stv. Leiter Geschäftsstelle  
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell  
041 989 05 00  
ckw.ch/elektro

**CKW.**






## Veranstungskalender

OKTOBER					
FR	6. Okt		17.00	Hüze-Guuger	Kilbibar
SA/SO	7. Okt	8. Okt		Kilbi in Zell	
SO	8. Okt			Pfarrei Zell	Kilbigottesdienst in der Martinshalle
MI	11. Okt			Frauengem. Pfarrei Zell	Metenand im Singsaal
DO	12. Okt		13.30	Frohes Alter Zell	Wanderung 60+
FR	13. Okt		19.00	STV Zell	Marzur-Spieltturnier Reiden
SO	15. Okt		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	Gottesdienst mit Kleinform. der Feldmusik Luthern
MO	16. Okt		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung
FR	20. Okt		09.00	Pfarrei Zell	Wendelinsgottesdienst im Wendelfeld
SA	21. Okt			STV Zell	Jugireise
SO	22. Okt		10.30	Pfarrei Zell/FG Pfarrei Zell	Gottesdienst, Mitgestaltung Frauengemeinschaft Pfarrei Zell
DO	26. Okt		12.00	Frohes Alter Zell	Mittagstisch
FR	27. Okt		20.00	Männerriege Zell	Lottofieber FTV und Männerriege in der Martinshalle
FR	27. Okt			Redaktionsschluss	
SA	28. Okt		18.00	STV Zell	Generalversammlung
SO	29. Okt		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	Erntedank-Gottesdienst mit Frauenverein und Plauschhörli Zell
DI	31. Okt		18.00	Samariterverein Zell	Blutspenden
NOVEMBER					
FR	3. Nov		19.30	Männerriege Zell	Generalversammlung
SO	5. Nov		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	Reformationssonntag; Familiengottesdienst mit Fiire m.d.Chline
DI	7. Nov			Die neue Ausgabe kommt in den Briefkasten	
MI	8. Nov		14.00	Frauengem. Pfarrei Zell	Metenand im Singsaal
MI	8. Nov		19.45	Samariterverein Zell	Vortrag
DO	9. Nov		13.30	Frohes Alter Zell	Wanderung 60+
FR	10. Nov			Frauengem. Pfarrei Zell	Weihnachtskalender
SA	11. Nov			STV Zell	Plauschvolleyball-Turnier
SA	11. Nov		17.30	Pfarrei Zell	Familiengottesdienst an Patrozinium; Ministrantenaufn /+Verab.
SA	11. Nov		18.30	Pfarreirat Zell	Teilete zum Patrozinium
DI	14. Nov			Feuerwehr ZUF	Infoabend
DI	21. Nov		19.30	Kath. Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung
DO	23. Nov		19.30	Frauengem. Pfarrei Zell	Adventsdeco Workshop
FR	24. Nov			Redaktionsschluss	

BAUUNTERNEHMUNG  
**GRÄNICHNER**  
HUTTWIL

*Bauen aus Begeisterung.*



Dürfen wir auch Sie begeistern und Ihr Projekt realisieren?

Rüttistaldenstr. 20  
4950 Huttwil

Postfach 122  
6144 Zell

Tel +41 62 962 10 10  
info@graenicher-bau.ch  
www.graenicher-bau.ch